

Das 1x1 für Unternehmen, die in Kreativleistungen investieren

KAT-Leitfaden erklärt, wie man vom Kreativwirtschaftseffekt profitiert

Wien-OTS - „[Mit Kreativen wirtschaften - Eine Anleitung für Kunden](#)“ - so lautet der Titel eines aktuellen Leitfadens der Kreativwirtschaft Austria (kurz KAT). Unternehmen, die Kreativleistungen beauftragen möchten, bekommen damit wichtige To Do's übermittelt: „Wir möchten aktiv an Unternehmen herantreten und sie dabei unterstützen, das Auftragsverhältnis zu Kreativschaffenden möglichst effizient zu gestalten. Außerdem zeigen wir damit, dass sich die Investition in kreative Leistungen rentiert, egal in welchem Bereich diese angesiedelt sind“, erklärt der Vorsitzende der Kreativwirtschaft Austria, Gerin Trautenberger und verweist auf den Kreativwirtschaftseffekt.

Um nur einige der Vorteile zu nennen, die sich für Unternehmen ergeben, hält Trautenberger fest, dass Kreativschaffende zu innovativen Produkten, Dienstleistungen und Geschäftsmodellen verhelfen und dabei als Pioniere, Treiber der Digitalisierung sowie Übersetzerinnen von individuellen Kundenbedürfnissen am Markt agieren. „Kreativwirtschaftliche Innovationen spielen eine zentrale Rolle im gesamtgesellschaftlichen und wirtschaftlichen Wertschöpfungsprozess“, betont der KAT-Vorsitzende.

Leitfaden beantwortet alle wichtigen Fragen

Mit praktischen Tipps und konkreten Anwendungsfällen führt der 32-seitige A5-Leitfaden „[Mit Kreativen wirtschaften - Eine Anleitung für Kunden](#)“ anhand eines anschaulich und flexibel gestalteten Kartensystems, Schritt für Schritt durch den Beauftragungsprozess und das Zusammenspiel zwischen Auftrag gebenden Unternehmen und Kreativen. Dabei erfährt man Hintergrundinformationen und wertvolle Ratschläge - von der Vorbereitung, über die Auswahl, das Erstgespräch, Briefing und Angebot bis hin zu Feedback und Abschluss. Zusätzlich gibt es weiterführende Hinweise zu Faktoren wie Zeit, Rechte, Kommunikation und Geld. Der Karten-Leitfaden ist sowohl gedruckt als auch online auf der [Website der Kreativwirtschaft Austria](#) erhältlich.

Mehr Bewusstseinsbildung für Kreativleistungen schaffen

Durch Initiativen wie dem aktuellen Karten-Leitfaden oder dem [Kreativwirtschaftswettbewerb](#), bei dem sich die KAT regelmäßig auf die Suche nach der besten Kreativwirtschaftsgeschichte begibt und damit Musterbeispiele für den erfolgreichen Einsatz von Kreativwirtschaftsleistungen für Unternehmen präsentiert, zeigt die KAT den Kreativwirtschaftseffekt auf. „Obwohl das Interesse am Kreativwirtschaftseffekt groß ist, bemerken wir in unserer Praxis als Kreativwirtschaftsorganisation oftmals Unsicherheiten bei der Beauftragung von Kreativleistungen“, so Trautenberger.

Der Leitfaden schließt diese Lücke und führe die Leserinnen und Leser stufenweise zum Kreativwirtschaftseffekt - damit Stolpersteine auf dem Weg dorthin erst gar nicht entstehen und die Investition in Kreativität zum gewünschten Resultat führt. „Indem wir häufig gestellte Fragen wie z.B. jene nach dem Angebot und den Kosten von Kreativleistungen beantworten, schaffen wir mehr Bewusstseinsbildung für den Wert von kreativer Arbeit“, führt der KAT-Vorsitzende weiter aus. Es würde sich bezahlt machen, bei Kreativleistungen auf Qualität zu setzen. „Professionale Kreativleistungen haben zwar ihren Preis, sparen dem Unternehmen auf lange Sicht jedoch wesentlich mehr Geld und schaffen Mehrwert auf vielen Ebenen. Das Resultat: Mehr Innovationen, mehr Gewinn, mehr Kundinnen und Kunden, mehr Freude an den Produkten und vor allem ein nachhaltiger Geschäftserfolg.“

**K
-
A
T**

Rückfragen & Kontakt:

Wirtschaftskammer Österreich Kreativwirtschaft Austria

Stabsabteilung Wirtschaftspolitik

Mag. Petra Lindermuth, Bakk.

T: +43 5 90900 4217

E: petra.lindermuth@wko.at